

HUPFER

Betriebsanleitung



CoolMultiMobil

CMM

Betriebsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren.

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Allgemeine Informationen	4
2.1	Herstellerinformationen	4
2.2	Dokumentinformationen	4
2.3	Produktinformationen	4
2.4	Zielgruppe	4
2.5	Symbole	5
2.1	Beschilderung	5
3	Produktbeschreibung	6
3.1	Funktion	6
3.2	Ausstattungsmerkmale	6
3.3	Übersicht	7
3.4	Ausstattungsoptionen	8
3.5	Technische Daten	9
3.6	Typenschild	10
4	Sicherheitsinformationen	10
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
4.2	Bestimmungswidrige Verwendung	11
4.3	Sicherheitshinweise	11
4.3.1	Allgemein	11
4.3.2	Transport	11
4.3.3	Betrieb und Bedienung	12
4.3.4	Reinigung	13
4.3.5	Arbeiten an der Elektrik	13
4.3.6	Arbeiten an der Kälteanlage	13
4.3.7	Sicherheitseinrichtungen	13
5	Transport	14
5.1	Auslieferung	14
5.2	Innerbetrieblicher Transport	14
5.3	Anheben	15
6	Aufstellung	15
7	Inbetriebnahme	16
8	Bedienung	17
8.1	Gerät bewegen	17
8.1.1	Feststeller betätigen	17
8.1.2	Zentraltritt für Feststeller betätigen	18
8.1.3	Zentraltritt für Richtungsfixierung betätigen	18
8.1.4	An Schiebestangen bewegen	19

8.2	Umluftkühlung bedienen	20
8.2.1	Steuerung einschalten	20
8.2.2	Kühlung ein-/ausschalten	20
8.2.3	Licht ein-/ausschalten	21
8.2.4	Soll-Temperatur anzeigen	21
8.2.5	Soll-Temperatur einstellen	21
8.3	CoolMultiMobil vorkühlen	21
8.4	Lebensmittel kalthalten	22
8.5	Rollo öffnen/ schließen	23
8.6	Gerät bestücken	23
9	Pflege und Reinigung	24
9.1	Reinigungsintervalle	25
9.2	Zulässige Reinigungsarten	25
9.3	Zulässige Reinigungsmittel	27
9.3.1	Materialkompatibilität	28
9.4	Manuell reinigen	28
9.4.1	Innenraum reinigen	29
9.4.2	Türklappe entnehmen und einsetzen	31
9.4.3	Rollos reinigen	32
9.4.4	Kondensatauffang entleeren	32
9.4.5	Bodenwanne reinigen	32
9.4.6	Verdampfer reinigen und enteisen	33
9.4.7	Wärmetauscher reinigen	34
9.5	Desinfektion	34
10	Wartung und Reparatur	34
10.1	Wartungsintervalle	35
10.2	Fehlermeldungen	35
10.3	Fehlerdiagnose	36
10.4	Reparatur und Ersatzteile	37
10.5	Wiederinbetriebnahme	37
11	Entsorgung	38
12	Anhang	38
12.1	Wartungsdokumentation CoolMultiMobil	1

2 Allgemeine Informationen

2.1 Herstellerinformationen

Hersteller	HUPFER Metallwerke GmbH & Co. KG
Adresse	Dieselstraße 20 D-48653 Coesfeld
Kontakt	+ 49 (0) 2541 805-0 info@hupfer.de www.hupfer.de

2.2 Dokumentinformationen

Titel	Betriebsanleitung CoolMultiMobil
Index	A 2.0
Letzte Aktualisierung	31.08.2021 Originalbetriebsanleitung

2.3 Produktinformationen

Produktname	CoolMultiMobil
Produkttypen	<ul style="list-style-type: none">▪ CMM 2/26 EN UK▪ CMM 2/26 GN UK

2.4 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die folgenden Personengruppen, die die aufgeführten Tätigkeiten mit oder an dem Produkt ausführen:

Elektro-Fachkraft	<ul style="list-style-type: none">▪ elektrische Installation innerhalb des Produktes warten oder reparieren▪ elektrische Störungen beheben
Kälte-Fachkraft	<ul style="list-style-type: none">▪ produktinternes System montieren, demontieren, warten oder entsorgen▪ Störungen beheben
Service-Techniker	<ul style="list-style-type: none">▪ Wartungsarbeiten, die die Mechanik oder geschulte Tätigkeiten an der Elektrik oder der Kühl- oder Wärmetechnik betreffen▪ einfache Reparaturen▪ entsprechend geschulter Mitarbeiter des Kunden oder ein Mitarbeiter von Hupfer
Bediener	<ul style="list-style-type: none">▪ übliche Bedienschritte▪ Fehlerbeseitigung soweit es im Kapitel „Fehlerbeseitigung“ beschrieben ist▪ Reinigung

2.5 Symbole



GEFAHR

„Gefahr“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die unmittelbar zum Tod oder zu schwerer Verletzung führt.



WARNUNG

„Warnung“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu schwerer Verletzung führen kann.



VORSICHT

„Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichter bis mittelschwerer Verletzung führen kann.



ACHTUNG

„Achtung“ kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.



HINWEIS

„Hinweise“ geben Tipps zur richtigen Anwendung des Produktes.

2.1 Beschilderung

Allgemeines Warnzeichen

Dieses Warnsymbol ist an Stellen des Produkts angebracht, an denen Unfall- und Verletzungsgefahr besteht.



Warnung vor elektrischem Strom

Dieses Warnsymbol ist an Stellen des Produkts angebracht, an denen die elektrischen Schaltungen eingebaut sind.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Dieses Warnsymbol ist an Stellen angebracht, an denen Gefahren durch feuergefährliche Stoffe entstehen.





Verbot von Hochdruck- und Dampfstrahlreinigern

Dieses Warnsymbol bedeutet, dass in der Umgebung des Produkts oder an dem Produkt selbst keine Dampfstrahl- oder Hochdruckreiniger eingesetzt werden dürfen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Funktion

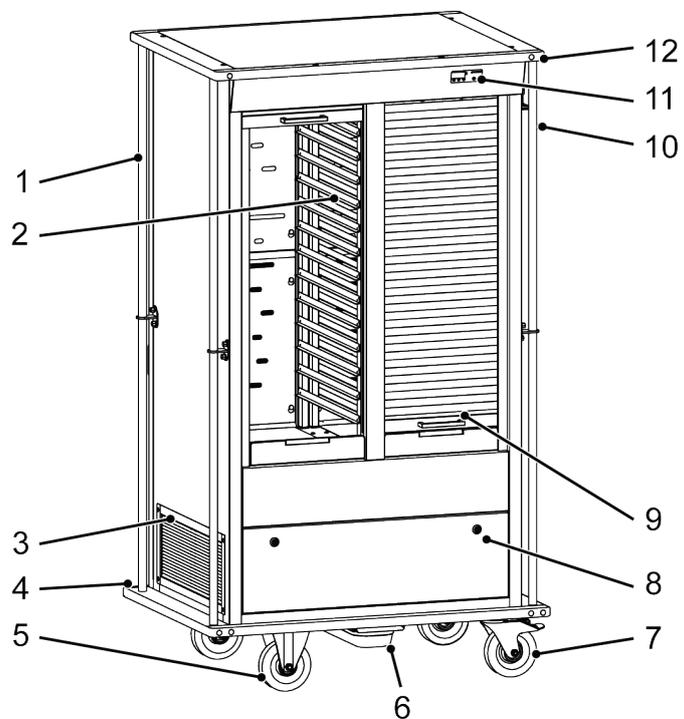
Das CoolMultiMobil ist ein beweglicher Kühlschrank zur Kühlung und Bereitstellung von Speisekomponenten. Der Kühlschrank nimmt Speisekomponenten in Behältern oder portioniert in Geschirrtellen auf Tablett oder Rosten auf. Die Umluftkühlung stellt eine Kühlung der Speisen auch bei geöffnetem Rollo sicher.

3.2 Ausstattungsmerkmale

Gesamtkonstruktion	Selbsttragende, verwindungssteife Konstruktion aus hochwertigem Edelstahl. Doppelwandiger Korpus allseitig mit FCKW-freiem, schwer entflammbarem Kernmaterial isoliert.
Korpus	Korpus außen mit glatten Edelstahl-Oberflächen. Hygienischer Innenraum mit glatten Edelstahl-Oberflächen. Rückseitig und am Boden zur Reinigung des Innenraums entnehmbare Luftleitbleche. Verdampfer der Kühlung hinter der entnehmbaren Rückwand verbaut.
Stoßschutz	Korpus durch umlaufende Stoßleisten aus Kunststoff-Vollmaterial an Chassis und Dach vor Beschädigungen geschützt. Auch überstehende Konturen und Anbauten am Korpus innerhalb der durch Stoßleisten geschützten Kontur. Auf der Rückseite eine zusätzliche, 120 mm hohe Stoßleiste auf Höhe üblicher Großküchengeräte.
Innenraum	Mit Abteilen für den Einschub von Tablett. Einschubgestelle und Luftleitbleche können zur Reinigung entnommen werden.
Kühltechnik	Gekühlter Innenraum mit zwei separat zu öffnenden Front-Rollos und Einschüben zum Kalthalten kühlungsbedürftiger Lebensmittel gemäß HACCP-Vorgaben. Leistungsfähige Luftschleierkühlung zum Kalthalten auch mit geöffneten Front-Rollos während der Speisenportionierung. Umluftkühlung für eine gleichmäßige und konstante Temperaturverteilung auf allen Ebenen des Innenraums.
Steuerung	Frontseitig eine eingebaute Bedien- und Steuereinheit mit digitaler Temperaturanzeige, An-/Aus-Schalter und Tastern zum Einstellen der Solltemperatur.
Fahrwerk	Solides, verwindungssteifes Chassis aus Edelstahl-Traversen für Außer-Haus- und LKW-Transport geeignet. Standard-Lochbild am Chassis zur Aufnahme variabler Rollentypen und -anordnungen.
Rollen	Transportwagenrollen gemäß DIN 18867-8.

Lenkrollen	Mit Feststellern, betätigte Feststeller verhindern das Schwenken und das Drehen der Rollen.
Bockrollen	Feststehende Rollen für einfache Geradeausfahrt.
Schiebestange	An jeder Korpusecke eine vertikale Schiebestange aus Edelstahl-Rundrohr. Ergonomisches und einfaches Manövrieren des Wagens durch zweihändige Bedienung auf beliebiger Griffhöhe.
Rollo	Auf der Vorderseite je Abteil ein Rollo aus Aluminium mit Griff für einhändige Bedienung. Rollos je Abteil separat zu öffnen. Verkantungsfreie Führung der Rollos in Kunststoff-Schienen.
Kondensatwanne	Unterhalb des Fahrwerks ein Edelstahlbehälter als Auffangwanne für geringe Mengen entstehendes Kondensat. Auffangwanne werkzeuglos entnehm- und entleerbar.

3.3 Übersicht



1 Schiebestange	7 Lenkrolle mit Totalfeststeller
2 Tabletteinschub	8 Revisionsklappe
3 Lüftungsöffnung	9 Rollo
4 Chassis mit Stoßleiste	10 Netzstecker
5 Bockrolle	11 Steuerung mit Bedieneinheit
6 Kondensatauffang	12 Dach mit Stoßleiste

3.4 Ausstattungsoptionen

Einschubge- stelle	▪ Euronorm-Tablets 530 × 370 mm ▪ Gastronorm-Tablets/Behälter 530 × 325 mm
-----------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Lenkrollen mit Richtungsfix- ierung	Die betätigte Richtungsfixierung fixiert die Rollen in Richtung "geradeaus", inkl. Zentraltritt.
----------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Zentraltritt	Zur gleichzeitigen Fußbetätigung der Zentralfeststeller oder der Richtungsfixierung der Lenkrollen.
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Beleuchtun- g	Optional zwei LED-Lichtleisten für eine blendfreie Ausleuchtung des Innenraums. 2 LED-Lichtleisten für eine blendfreie Ausleuchtung des Innenraums.
------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Abschließb- arbeit	Je Rollo ein Dreikant-Schloss.
-----------------------	--------------------------------

Netzstecker	▪ Schuko-Stecker, IP 44 (Standard) ▪ CEE-Stecker, 230 V, 3-polig, IP 44 ▪ Britischer Stecker, Typ BS 1363 ▪ Schweizer Stecker, Typ 12, IP 44
-------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3.5 Technische Daten

Modell		CMM EN UK	CMM GN UK
Abmessungen, Gewicht			
Breite ¹	mm	1114	1114
Tiefe ¹	mm	798	798
Höhe ¹	mm	1973	1973
Gewicht ¹	kg	230	230
Traglast, gesamt	kg	320	320
Einschübe			
Nutzmaß	--	Euronorm (EN) 530 × 370 mm	Gastronorm (GN) 530 × 325 mm
Anzahl	--	2 × 13	2 × 13
Ausführung	--	Gestelle mit verschweißten L-Schienen	Gestelle mit verschweißten L-Schienen
Einschubart	--	Längseinschub	Längseinschub
Höhenraster	mm	75	75
Traglast je Einschub	kg	12	12
Kühlung			
Kälteerzeuger	--	Kompressor	Kompressor
Kältemittel	--	R290	R290
Menge Kältemittel	g	110	110
Kälteleistung	W	1039 (-10 °C VT)	1039 (-10 °C VT)
Klimaklasse	--	SN (Subnormal): +10 °C bis +32 °C	SN (Subnormal): +10 °C bis +32 °C
Regelbereich SOLL-Temperatur	°C	+3 bis +12	+3 bis +12
Elektrischer Anschluss			
Elektrische Spannung	V	230	230
Elektrische Anschlussleistung	W	600	600
Nennstrom	A	16	16
Netzfrequenz	Hz	50/60	50/60
Schutzart	IP	X3	X3
Emissionen			
Kondensatmenge ¹	l/d	ca. 1	ca. 1
Schalldruckpegel	dB(A)	der A-bewertete Schalldruckpegel ist geringer als 70 dB(A)	

¹ Die Angaben sind Näherungswerte. Abweichungen sind möglich.

3.6 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Seite, die den Türen gegenüberliegt.

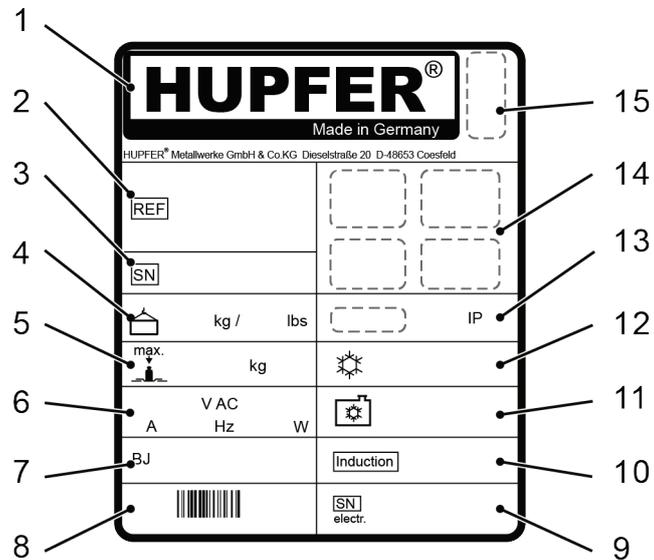


Abbildung des Typenschilds

1	Hersteller und Anschrift	9	Elektrische Seriennummer
2	Typbezeichnung und Artikelnummer	10	Induktionsfrequenz
3	Auftragsnummer	11	Kältemittel
4	Gewicht	12	Kälteleistung
5	Traglast, gesamt	13	Schutzzeichen
6	Elektrischer Anschluss	14	ggf. Prüfzeichen CE-Kennzeichnung
7	Baujahr	15	Altgeräteentsorgung
8	Artikel-Nummer als Barcode		

4 Sicherheitsinformationen

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das CoolMultiMobil dient zum Kalthalten und Bereitstellung von Speisekomponenten in Behältern oder portioniert in Geschirteilen auf Tablett oder Rosten. Je nach Variante des CoolMultiMobil passen die Einschübe für die Größen Gastronorm oder Euronorm.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch schließt die vorgegebenen Verfahren, die Einhaltung der angegebenen Spezifikationen, sowie die Benutzung des mitgelieferten oder zusätzlich erhältlichen originalen Zubehörs ein. Jeder andere Gebrauch des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß.

4.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Das Bestücken mit warmen oder heißen Speisekomponenten ist bestimmungswidrig. Die Bestückung darf den Luftstrom der Kühlung nicht unterbrechen. Tablets und Behälter müssen bis zur Endposition eingeschoben sein.

Gegenstände dürfen nicht ohne Tablets oder Roste oder auf dem Boden im Innenraum abgelegt werden. Lüftungsöffnungen dürfen nicht zugestellt werden. Das Gerät darf nicht ohne Vorkühlung bestückt werden. Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt und betrieben werden.

Der Transport von Lebewesen ist bestimmungswidrig. Personen dürfen sich nicht auf oder in die Geräte setzen oder stellen.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernehmen Hersteller und Lieferanten keinerlei Haftung für Folgeschäden. Schäden aus missbräuchlicher Verwendung führen zum Verlust der Haftung und der Gewährleistungsansprüche.

4.3 Sicherheitshinweise

4.3.1 Allgemein

Das Gerät darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand, sicherheits- und gefahrenbewusst, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.

Vor jeder Inbetriebnahme muss das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüft werden. Bei auftretenden Schäden sofort die zuständigen Stellen informieren und das Gerät stillsetzen.

Veränderungen oder Umbauten sind nur nach Absprache mit dem Hersteller und dessen schriftlicher Zustimmung zulässig.

Das CoolMultiMobil kann sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, wenn die Rollen nicht mit den Feststellern arretiert sind und die Richtungsfixierung betätigt ist.

Sichern Sie das stehende CoolMultiMobil mit den Feststellern gegen Wegrollen.

Wenn die Kabel der Stromversorgung Schaden nehmen, kann es zu Kurzschlüssen und elektrischem Kontakt kommen. Ziehen Sie nicht am Kabel, greifen Sie den Netzstecker. Trennen Sie das Gerät vor dem Bewegen von der Stromversorgung.

4.3.2 Transport

Bei Verladearbeiten nur Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen einsetzen, die für das Gewicht des zu hebenden Gerätes zugelassen sind.

Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Geräts zugelassen sind.

Das Gerät hat keine Anschlagpunkte zum Befestigen von Ösen oder ähnlichen Hebehilfen.

Transportieren Sie das Gerät möglichst immer stehend. Das Anheben kann z. B. über eine Hebebühne erfolgen.

Wenn das CoolMultiMobil transportiert wird, muss das Gerät zusätzlich gesichert werden. Die Feststeller sind als Transportsicherung nicht ausreichend. Sie dürfen während des Transportes auf dem LKW nicht festgestellt sein, da der Feststellmechanismus durch die auftretenden Kräfte beschädigt wird.

Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung schlingern beim Bewegen. Auf schrägen Ebenen können Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, z. B. auf Laderampen. Lösen Sie die Richtungsfixierung nur kurzzeitig bei stehenden Wagen und auf waagerechten Ebenen, z. B. zum seitlichen Verschieben.

4.3.3 Betrieb und Bedienung

Das CoolMultiMobil kann sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, wenn die Rollen nicht mit den Feststellern arretiert sind. Sichern Sie das stehende Gerät gegen Wegrollen.

Nicht auf abschüssigem Boden abstellen. Transportwagen nur mit gelöstem Feststeller bewegen. Fahren mit arretierten Feststellern beschädigt das Fahrwerk. Feststeller sind keine Bremsen. Feststeller nur bei stehendem Wagen betätigen. Lösen Sie die Richtungsfixierung nur kurzzeitig bei stehenden Wagen und auf waagerechten Ebenen, z. B. zum seitlichen Verschieben.

Wenn das CoolMultiMobil mit falschen Tablett/Behältern bestückt wird, können die Behälter herabfallen und Schäden verursachen. Bestücken Sie das CoolMultiMobil mit den passenden Tablett oder Behälter.

Durch herabfallenden Geschirrtteile, Tablett und Behälter entsteht Verletzungsgefahr. Die Einschübe haben keine Kippsicherung. Schieben Sie Tablett und Behälter vollständig in die Einschübe. Ziehen Sie die Tablett und Behälter vollständig heraus. Teilweise herausgezogenen Tablett und Behälter können kippen und mit der Bestückung auf Personen herabfallen.

Beladene Geräte nur mit geschlossenen Rollos bewegen, um das Herausfallen von Tablett, Behältern oder Geschirrtteilen zu verhindern.

Kippende Geräte niemals auffangen. Geräte haben ein hohes Gewicht und können schwere Verletzungen verursachen. Das Gerät vorausschauend bewegen.

Wasser oder Kondenswasser an der Elektrik führt zu Kurzschlüssen, Korrosion und Geräteschäden. Das CoolMultiMobil darf nicht in einem Kühlraum vorkühlen. Lassen Sie das CoolMultiMobil in der Betriebsumgebung vorkühlen.

Der Netzstecker muss frei zugänglich sein. Im Notfall den Netzstecker ziehen, um das Gerät spannungsfrei zu machen, z. B. bei austretendem Kältemittel.

Das Kältemittel ist brennbar. Wenn die Lüftungsöffnungen verschlossen sind, bildet das brennbare Kältemittel bei einer Leckage ein brennbares Luft-Gas-Gemisch. Verschließen Sie die Lüftungsöffnungen nicht. Nutzen Sie zum Enteisen keine chemischen Hilfsmittel oder Wärmequellen. Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht. Betreiben Sie innerhalb des Kühlfachs keine elektrischen Geräte außer Ventilatoren und LED-Leuchten aus dem Ersatzteil- bzw. Zubehörprogramm des Herstellers.

In diesem Gerät dürfen keine explosionsfähigen Stoffe, z. B. Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas lagern.

4.3.4 Reinigung

Bei Reinigungs- und Pflegemaßnahmen muss das Gerät außer Betrieb und spannungsfrei sein. Ziehen Sie den Netzstecker.

Wenn die Elektrik in Kontakt mit Wasser oder Kondenswasser kommt, besteht die Gefahr von Kurzschlüssen und Geräteschäden. Das CoolMultiMobil darf nicht mit Hochdruckreinigern oder Spürlanzeln gereinigt werden.

4.3.5 Arbeiten an der Elektrik

Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte ausgeführt werden. Die Arbeiten müssen den elektrotechnischen Regeln entsprechen.

4.3.6 Arbeiten an der Kälteanlage

Arbeiten an der Kälteanlage dürfen nur durch Kälte-Fachkräfte ausgeführt werden. Die Arbeiten müssen den kältetechnischen Regeln entsprechen.

4.3.7 Sicherheitseinrichtungen

Richtungsfixierung an den Lenkrollen. Die Richtungsfixierung muss beim Bewegen und auf schrägen Ebenen betätigt sein. Lösen Sie die Richtungsfixierung nur zum seitlichen Verschieben.

5 Transport



WARNUNG

Quetschgefahr

Bei unsachgemäßem Transport oder falschen Transportmitteln kann das Gerät kippen, verrutschen oder fallen. Bei nicht ausreichender Sicherung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen durch Quetschung und Sachschäden am Gerät.

- ▶ Sichern Sie das Gerät während des Transportes mit entsprechenden Transportsicherungen ab.
 - ▶ Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".
-



ACHTUNG

Beschädigung der Feststeller

Beim LKW-Transport beschädigen die auftretenden Kräfte betätigte Feststeller.

- ▶ Sichern Sie das Gerät mit einer Transportsicherung.
 - ▶ Lösen Sie die Feststeller beim LKW-Transport.
-

5.1 Auslieferung

Die Lieferung des Geräts wird von einer Spedition durchgeführt, so dass das Transportfachpersonal der Spedition die Ladungssicherung auf dem Transportweg übernimmt. Von dem Auslieferungsort an kann das Gerät auf den montierten Rollen verschoben werden.

5.2 Innerbetrieblicher Transport

Für den Transport in ein anderes Stockwerk muss immer ein Aufzug verwendet werden. Das Gerät ist nicht für das Schieben auf abfallenden oder ansteigenden Flächen wie Rollstuhlrampen geeignet.

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 8.1.4 An Schiebestangen bewegen.

Nur Transportfahrzeuge verwenden, die für das Gewicht des Gerätes zugelassen sind.

- ▶ Schließen Sie die Rollos.
- ▶ Lösen Sie die Feststeller.
- ▶ Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".

5.3 Anheben

Das Gerät hat keine Anschlagpunkte zum Befestigen von Ösen oder ähnlichen Hebehilfen.

Transportieren Sie das Gerät möglichst immer stehend. Das Anheben kann z. B. über eine Hebebühne erfolgen.

6 Aufstellung



HINWEIS

Für die Aufstellung und Betrieb sind unter anderem die BG-Regel "Arbeiten in Küchenbetrieben" des Fachausschusses "Nahrungs- und Genussmittel" der BGZ (BGR 111) BGR 500:2008-04 Kapitel 2-35 zu beachten.



HINWEIS

Die Geräte benötigen einen ungehinderten Luftwechsel für Kühlung und Elektronik, um korrekt zu funktionieren.

- ▶ Achten Sie auf den Abstand zu den Lüftungsöffnungen.
 - ▶ Verdecken oder verstellen Sie keine Lüftungsöffnungen.
-
- ▶ Bewegen Sie das Gerät nur über ebene, trockene und tragfähige Untergründe.
 - ▶ Stellen Sie das Gerät nur auf ebenem Boden auf.
 - ▶ Sichern Sie das Gerät mit den Feststellern.
 - ▶ Achten Sie auf freie Lüftungsöffnungen.
 - ▶ Stellen Sie das Gerät in ausreichender Entfernung von Wärmequellen und dampfbildenden Geräte auf, z. B. Öfen und Warmhaltebecken.

7 Inbetriebnahme



VORSICHT

Quetschgefahr

Wenn der Wagen unkontrolliert rollt, besteht aufgrund des Gewichts die Gefahr, dass Personen durch Stoßen oder Quetschen verletzt werden.

- ▶ Sichern Sie den Wagen bei jedem Abstellen mit beiden Feststellern gegen Wegrollen.
 - ▶ Der Wagen darf nur auf horizontalen Flächen abgestellt werden.
 - ▶ Fixieren Sie die Rollenausrichtung in Richtung "Gerade aus".
-



ACHTUNG

Bedienpersonal einweisen

Das Bedienpersonal ist vor der Inbetriebnahme in die korrekte Bedienung der Geräte einzuweisen.



ACHTUNG

Kompressorschaden

Nach der Anlieferung muss sich das Kompressor-Öl setzen, sonst entsteht ein Kompressorschaden.

- ▶ Lassen Sie das Gerät mindestens 8 Stunden aufrecht und ruhig stehen.
 - ▶ Schließen Sie das Gerät nicht sofort an das Stromnetz an.
-



HINWEIS

Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Trennen Sie die Verpackungsmaterialien und führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu. Entsorgen Sie:

- ▶ Verpackungen und Folien in der (gelben) Wertstofftonne.
 - ▶ Kartonagen und Papier im Altpapier.
-

Reinigen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich (siehe Reinigungshinweise).

Kontrollieren Sie die Gerätefunktionen:

- Funktionsfähigkeit aller mechanischen Teile
- Funktionsfähigkeit der Bedienelemente
- Anschlussstecker und Anschlussleistung
- Funktionsfähigkeit der Kühlung
- Funktionsfähigkeit der Feststeller

Für den Betrieb ist ein freier Zugang zum Netzstecker des Gerätes erforderlich. Im Notfall kann der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden, um das Gerät spannungsfrei zu machen.

8 Bedienung



WARNUNG

Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlussene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem explosiven Luft-Gas-Gemisch.

- ▶ Verschließen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.



VORSICHT

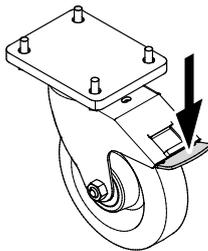
Verletzungen durch Wegrollen

Wenn das Gerät unkontrolliert rollt, besteht aufgrund des Gewichts die Gefahr, dass Personen durch Stoßen oder Quetschen verletzt werden.

- ▶ Betätigen Sie die Feststeller am stehenden Gerät.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nur auf horizontalen Flächen ab.

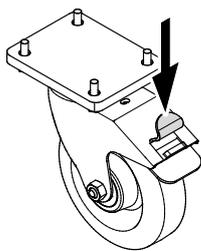
8.1 Gerät bewegen

8.1.1 Feststeller betätigen



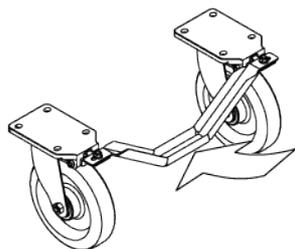
Lenkrollen mit Feststeller können die Dreh- und Schwenkbewegung der Rolle blockieren. Wenn die Feststeller an beiden Lenkrollen betätigt sind, ist das Gerät gegen Wegrollen gesichert.

- ▶ Betätigen Sie den Feststeller wie links gezeigt.
- ✓ Die Rolle blockiert die Dreh- und Schwenkbewegung.



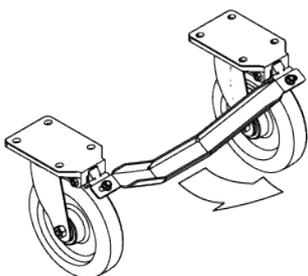
- ▶ Lösen Sie den Feststeller wie links gezeigt.
- ✓ Die Rollen kann Drehen und Schwenken.

8.1.2 Zentraltritt für Feststeller betätigen



Optional hat das Gerät einen Zentraltritt. Mit dem Zentraltritt werden gleichzeitig die Feststeller an beiden Lenkrollen betätigt.

- ▶ Betätigen Sie den Feststeller wie links gezeigt.
- ✓ Die Rolle blockiert die Dreh- und Schwenkbewegung.



- ▶ Lösen Sie den Feststeller wie links gezeigt.
- ✓ Die Rollen können Drehen und Schwenken.

8.1.3 Zentraltritt für Richtungsfixierung betätigen

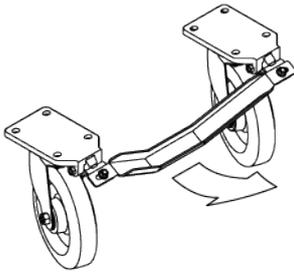


WARNUNG

Quetschgefahr

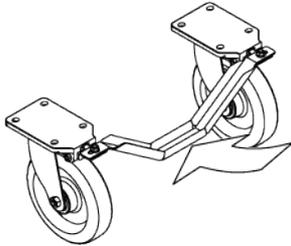
Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung schlingern beim Bewegen. Auf schrägen Ebenen können Transportwagen mit gelöster Richtungsfixierung sich selbständig und unkontrolliert in Bewegung setzen, z. B. aus Laderampen. Wenn der Wagen unkontrolliert rollt, besteht aufgrund des Gewichts die Gefahr, dass Personen durch Stoßen oder Quetschen verletzt werden.

- ▶ Betätigen Sie die Richtungsfixierung der Rollen.
- ▶ Lösen Sie die Richtungsfixierung nur bei stehendem Wagen und auf waagerechten Ebenen.



Optional haben die Wagen einen Zentraltritt. Mit dem Zentraltritt werden die Rollen in die Richtung "geradeaus" fixiert.

- ▶ Fixieren Sie die Rollenausrichtung wie links gezeigt.
- ✓ Mit fixierter Rollenausrichtung stabilisiert sich das Fahrverhalten des Wagens.
- ✓ Die Richtungsfixierung rastet hörbar ein.



Lösen Sie die Richtungsfixierung nur zum Manövrieren auf engem Raum, z. B. zum seitlichen Verschieben. Aktivieren Sie die Richtungsfixierung anschließend wieder.

- ▶ Lösen Sie die Rollenausrichtung wie links gezeigt.
- ✓ Die Rollen sind frei beweglich.

8.1.4 An Schiebestangen bewegen



VORSICHT

Verletzungen durch Wegrollen

Wenn das Gerät unkontrolliert rollt, besteht aufgrund des Gewichts die Gefahr, dass Personen durch Stoßen oder Quetschen verletzt werden.

- ▶ Betätigen Sie die Feststeller am stehenden Gerät.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nur auf horizontalen Flächen ab.



VORSICHT

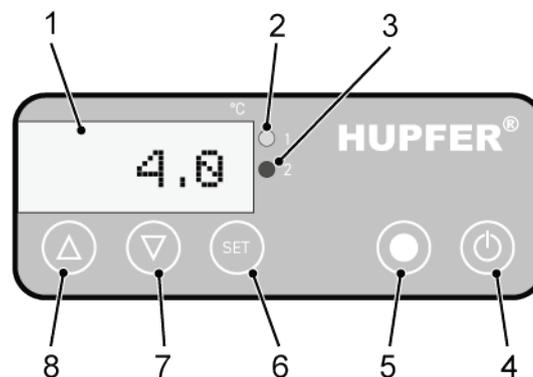
Verletzungsgefahr

Wenn das Gerät beim Bewegen mit der Stromversorgung verbunden ist, besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Trennen Sie die Verbindung zur Stromversorgung.
- ▶ Schließen Sie die Rollos.
- ▶ Trennen Sie die Verbindung zur Stromversorgung.
- ▶ Hängen Sie den Stecker in die vorgesehene Halterung.
- ▶ Lösen Sie die Feststeller.
- ▶ Bewegen Sie das Gerät am Griff.
- ▶ Achten Sie auf eine freie Wegstrecke.
- ▶ Bewegen Sie das Gerät nur über ebene, trockene und tragfähige Untergründe.
- ▶ Bewegen Sie das Gerät auf schrägen Wegflächen zu zweit.
- ▶ Betätigen Sie die Feststeller am stehenden Gerät.

8.2 Umluftkühlung bedienen

Die Kühlung wird über das Bedienpanel bedient.



Bedienelemente und Display für das CoolMultiMobil

1	Anzeige "Ist-Temperatur"	5	Taster "Beleuchtung ein/aus" *
2	Anzeige "Modus Kühlung"	6	Taster "Set"
3	Anzeige "Modus Beleuchtung" *	7	Taster "Temperatur verringern"
4	Taster "Ein/Aus"	8	Taster "Temperatur erhöhen"

*bei optionaler Beleuchtung

8.2.1 Steuerung einschalten

Sobald das Gerät mit der Stromversorgung verbunden ist, ist die Steuerung eingeschaltet.

- ▶ Verbinden Sie das Gerät mit der Stromversorgung.
- ✓ Das Display zeigt AUS an, wenn die Kühlung aus geschaltet ist.
- ✓ Das Display zeigt die Ist-Temperatur an, wenn die Kühlung eingeschaltet ist.

Die Steuerung speichert, ob die Kühlung ein oder aus geschaltet war, wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird.

8.2.2 Kühlung ein-/ausschalten



- ▶ Drücken Sie die Taste EIN/AUS.
- ✓ Das Display zeigt AUS an, wenn die Kühlung aus geschaltet ist. Die Lüftung geht aus.
- ✓ Das Display zeigt die Ist-Temperatur an, wenn die Kühlung eingeschaltet ist. Die Lüftung geht hörbar an.

8.2.3 Licht ein-/ausschalten



- ▶ Drücken Sie die Taste BELEUCHTUNG EIN/AUS.
- ✓ Die Anzeige MODUS KÜHLUNG erleuchtet.
- ✓ Das Display zeigt die aktuelle Ist-Temperatur an.

8.2.4 Soll-Temperatur anzeigen



- ▶ Drücken Sie die SET-Taste.
- ✓ Die Soll-Temperatur wird im Display angezeigt.

8.2.5 Soll-Temperatur einstellen



- ▶ Halten Sie die SET-Taste gedrückt.
- ✓ Die Soll-Temperatur wird im Display angezeigt.
- ▶ Wählen Sie mit den zugehörigen Auf- und Ab-Tasten die gewünschte Soll-Temperatur aus.
- ▶ Lassen Sie die Einstell-Taste los.
- ✓ Die Soll-Temperatur ist geändert.

8.3 CoolMultiMobil vorkühlen

Das CoolMultiMobil kann Speisekomponenten nur effektiv kühlen, wenn die Vorkühldauer von 0,5 Stunden eingehalten wird.

Sie können das CoolMultiMobil zum Vorkühlen manuell einschalten.

- ▶ Verbinden Sie das CoolMultiMobil mit der Stromversorgung.
- ▶ Schließen Sie die Rollos.
- ▶ Schalten Sie das CoolMultiMobil am Taster EIN/AUS ein.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Kühlung eingeschaltet ist (Lüftung hörbar, Anzeige der IST-Temperatur). Falls notwendig, schalten Sie die Kühlung ein.
- ▶ Prüfen Sie die Soll-Temperatur, drücken Sie die Taste SET. Falls notwendig, korrigieren Sie die Soll-Temperatur.
- ✓ Das CoolMultiMobil beginnt mit der Kühlung.

Sie können das CoolMultiMobil zum Vorkühlen über eine Zeitschaltuhr automatisch einschalten.

- ▶ Verbinden Sie das CoolMultiMobil über die Zeitschaltuhr mit der Stromversorgung.
- ▶ Schließen Sie die Rollos.
- ▶ Schalten Sie das CoolMultiMobil am Taster EIN/AUS ein.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Kühlung eingeschaltet ist (Lüftung hörbar, Anzeige der IST-Temperatur). Falls notwendig, schalten Sie die Kühlung ein.
- ▶ Prüfen Sie die Soll-Temperatur, drücken Sie die Taste SET. Falls notwendig, korrigieren Sie die Soll-Temperatur.
- ▶ Schalten Sie die Stromversorgung an der Zeitschaltuhr aus.
- ✓ Das CoolMultiMobil beginnt mit der Kühlung, wenn die Zeitschaltuhr das CoolMultiMobil mit der Stromversorgung verbindet.

8.4 Lebensmittel kalthalten

Das CoolMultiMobil ist nur zum Kalthalten von Lebensmitteln bestimmt. Das Gerät darf nicht mit warmen, nicht vorgekühlten Lebensmitteln bestückt werden.

- ▶ Schließen Sie die Rollos, wenn kein Eingriff erforderlich ist.

Die Lebensmittel können nur kaltgehalten werden, wenn das Gerät mit der Stromversorgung verbunden ist. Trennen Sie das Gerät während des Betriebs nur bei geschlossenen Rollos und nur kurzzeitig von der Stromversorgung.

- ▶ Prüfen Sie nach einer Betriebsunterbrechung, ob die Temperaturen der Lebensmittel noch im zulässigen Bereich liegen.

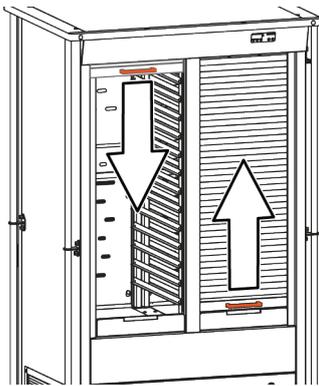
8.5 Rollo öffnen/ schließen



HINWEIS

Unterstützen Sie das CoolMultiMobil bei der effizienten Kühlung.

- ▶ Schließen Sie die Rollos, wenn kein Eingriff notwendig ist. Die Speisen kühlen gleichmäßiger und die Kühlung arbeitet effizienter.
- ▶ Öffnen Sie das Rollo am Griff.
- ▶ Schließen Sie das Rollo am Griff.



8.6 Gerät bestücken



WARNUNG

Feuergefahr

Der Kältemittelkreislauf enthält ein brennbares Kältemittel.

- ▶ Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Teilweise eingeschobene Tablettts kippen spontan und die geladenen Gegenstände fallen auf Personen. Durch herabfallende Geschirrtteile, Speisen, Behälter und Tablettts besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Schieben Sie Tablettts und Behälter vollständig in die Einschübe.
- ▶ Ziehen Sie Tablettts und Behälter vollständig aus den Einschüben.

WARNUNG

Ungenügende Kühlung

Herausstehende Tablettts oder Behälter behindern den Luftstrom der Kühlung. Darunterliegende Lebensmittel werden ungenügend gekühlt und das Vereisungsrisiko steigt.

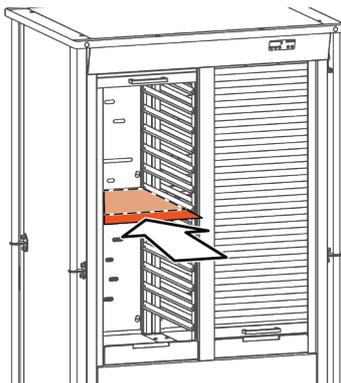
- ▶ Schieben Sie Tablettts und Behälter vollständig in die Einschübe.
- ▶ Ziehen Sie Tablettts und Behälter vollständig aus den Einschüben.

HINWEIS

Von unten nach oben bestücken

Beginnen Sie die Bestückung von unten nach oben und links und rechts gleichmäßig.

- ▶ Tiefer Schwerpunkt bei Teilbeladung.
- ▶ Kälte fällt und die Kühlung wird effektiv genutzt.



- ▶ Prüfen Sie die Ist-Temperatur.
- ▶ Bestücken Sie das CoolMultiMobil mit den passenden Tablettts oder Behälter.
- ▶ Bestücken Sie das CoolMultiMobil von unten nach oben.
- ▶ Schieben Sie Tablettts oder Behälter bis zum Anschlag in die Einschübe.
- ▶ Ziehen Sie Tablettts oder Behälter vollständig aus den Einschüben.
- ▶ Entnehmen Sie Tablettts oder Behälter von oben nach unten.
- ▶ Schließen Sie die Rollos.

9 Pflege und Reinigung

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung

Elektrische Spannung kann Leib und Leben von Personen erheblich bedrohen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie vor Beginn aller Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät vom der Stromversorgung.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker und bewahren Sie das Kabel bis zur nächsten Verwendung an dem vorgesehenen Ort auf.
- ▶ Säubern Sie das Gerät nicht mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern.



WARNUNG

Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlussene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem brennbaren Luft-Gas-Gemisch.

- ▶ Verschießen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.
- ▶ Nutzen Sie keine chemischen Enteisler oder Wärmequellen zum Enteisen.
- ▶ Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.

9.1 Reinigungsintervalle

Die angegebenen Reinigungsintervalle sind Empfehlungen des Herstellers. Sie können das Gerät bei Bedarf jederzeit reinigen. Beachten Sie das Hygienekonzept des Betreibers.

Bereich	Prozess	Intervall
Kondensatauffang, Bodenwanne	entleeren und reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nach jedem Gebrauch ▪ mindestens 1× pro Tag
Verdampfer	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wöchentlich
Umluftkanal, Bodenwanne, Luftleitbleche, Siphon	reinigen und ggf. desinfizieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wöchentlich ▪ bei Bedarf ▪ gemäß hauseigenem Hygienekonzept
Innenraum	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nach jedem Gebrauch ▪ bei Verunreinigungen
Außengehäuse	reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bei Bedarf ▪ gemäß hauseigenem Hygienekonzept
Kälteaggregat, Verflüssiger	entstauben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ halbjährlich

9.2 Zulässige Reinigungsarten



VORSICHT

Wasserverschleppung

Nasse und tropfende Wagen verteilen Wasser auf Wegen. Auf nassen Wegen besteht eine hohe Rutschgefahr.

- ▶ Trocknen Sie die Wagen nach der Reinigung.
- ▶ Entfernen Sie Wasser aus dem Innenraum.

ACHTUNG

Verformung durch hohe Temperaturen

Die eingesetzten Kunststoffe verformen sich bei hohen Temperaturen und langer Kontaktzeit.

- ▶ Beschränken Sie die Kontaktzeit auf max. 3 Sekunden.
- ▶ Beschränken Sie die Temperatur auf max. 120° C.

ACHTUNG

Lagerschäden

Die Lager der Rollen sind gefettet. Das Ausspülen des Lagerfettes führt zu Lagerschäden.

- ▶ Sprühen Sie nicht direkt auf die Lager der Rollen.

Reinigungsart		Definition der Reinigung	Zulassung für Gerät
Manuelle Reinigung	Trocken	Reinigung mit Trockenreinigungsmitteln.	
	Feucht	Reinigung mit feuchten Tuch und fettlösendem Flüssigreiniger	
	Nass	Reinigung mit nassem Schwamm und fettlösendem Flüssigreiniger	
Wasserschlauch	Druck ≤ 8 bar	Reinigung mit Sprühstrahl und bei Bedarf mit fettlösenden Reinigungsmitteln. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht in Lager sprühen. 	
Hochdruck-/ Dampfreinigung	Hochdruck ≤ 200 bar	Reinigen der Oberflächen <ul style="list-style-type: none"> ▪ max. 30-90 Sekunden. ▪ Nicht in Lager sprühen. ▪ Flachstrahldüse nutzen. ▪ Mindestabstand von 30 cm einhalten. 	
	Nassdampf ≤ 135° C	Reinigen der Oberflächen <ul style="list-style-type: none"> ▪ max. 30-90 Sekunden. ▪ kurze Expositionszeit einzelner Stellen. ▪ Nicht in Lager sprühen. 	
Wagen-Waschanlage	Wasser-temperatur ≤ 90° C	Besprühen mit Reinigungs- und Klarspülmittel. <ul style="list-style-type: none"> ▪ max. 30-90 Sekunden. 	

9.3 Zulässige Reinigungsmittel

ACHTUNG

Falsche Reinigungsmittel

Falscher Umgang mit den verbauten Materialoberflächen führt zu Beschädigungen und Korrosion.

- ▶ Verwenden Sie zur Reinigung nur zugelassene Reinigungsmittel.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

HINWEIS

Geeignete Reinigungsmittel

Der Hersteller kann die Eignung spezifischer Reinigungs- oder Desinfektionsmittel nicht beurteilen.

- ▶ Prüfen Sie die Hinweise auf den Reinigungs- /Desinfektionsmitteln, ob die Mittel für die Materialien des Geräts geeignet sind.
- ▶ Im Zweifel fragen Sie den Hersteller des Reinigungsmittels, ob die Mittel für die Materialien des Geräts geeignet sind.

Reinigungsmittel	Zulassung
Fettlösende Mittel	✓
▪ Neutrale Flüssigreiniger	
Salzhaltige Mittel	✗
▪ Kochsalz	
▪ Salzsäure	
Schwefelhaltige Mittel	✗
▪ Schwefeldioxid	
▪ Schwefelsäure	
Chlorhaltige Mittel	✗
▪ Chlorreiniger	
▪ Meerwasser	
▪ Bleichmittel	
Eisenhaltige Stoffe	✗
▪ Eisenhaltiges Wasser	
Sauerstoffarme Mittel	✗
▪ Sauerstoffarmes Wasser	
▪ CO ₂ -Atmosphäre	
Neutrale Mittel	✓
▪ Neutrale Mittel pH 7	
▪ Leicht saure Mittel pH 6 – 7	
▪ Leicht alkalische Mittel pH 7 – 8	
Saure Mittel pH 1 – 5	✗
▪ Säuren	

Reinigungsmittel	Zulassung
Alkalische Mittel pH 8 – 14	
▪ Laugen	
Abrasiv Mittel	
▪ Scheuerschwamm, Topfreiniger	
Nicht-abrasive Mittel	
▪ Unbeschichtete Schwämme	
▪ Weiche Tücher	

9.3.1 Materialkompatibilität

Beachten Sie bei der Wahl des Reinigungsmittels die Kompatibilität mit den verbauten Materialien.

Material	Bauteile
Edelstahl	Korpus, Innenraum
CDF	Dachplatte
PE 500 (Polyethylen)	Stoßleisten, Führungen der Rollos
Kupfer	Rohrleitungen für das Kältemittel
Aluminium	Verdampfer, Verflüssiger

9.4 Manuell reinigen

- ▶ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
- ▶ Reinigen Sie den Innenraum des Geräts nach jedem Transport und entsprechend der Anweisung des Betreibers.
- ▶ Reinigen Sie die äußeren Oberflächen des Gerätes nach Gebrauch oder nach Bedarf.
- ▶ Nutzen Sie zur feuchten Reinigung ein weiches Tuch oder einen unbeschichteten Schwamm.
- ▶ Nutzen Sie fettlösende Flüssigreiniger.
- ▶ Spülen Sie nach, sodass Reinigungs- und Desinfektionsmittel restlos entfernt sind.
- ▶ Trocknen Sie die Oberflächen innen und außen nach der Reinigung.

9.4.1 Innenraum reinigen



VORSICHT

Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr.

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe.
 - ▶ Entnehmen Sie die Luftleitbleche am Griff.
 - ▶ Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Verdampfer.
 - ▶ Wenden Sie sich bei Verletzungen an die zuständigen Ersthelfer.
-



VORSICHT

Unzureichende Kühlfunktion

Wenn Bauteile des Innenraums fehlen, funktioniert die Kühlung unzureichend.

- ▶ Bauen Sie alle Bauteile wieder ein.
 - ▶ Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.
-

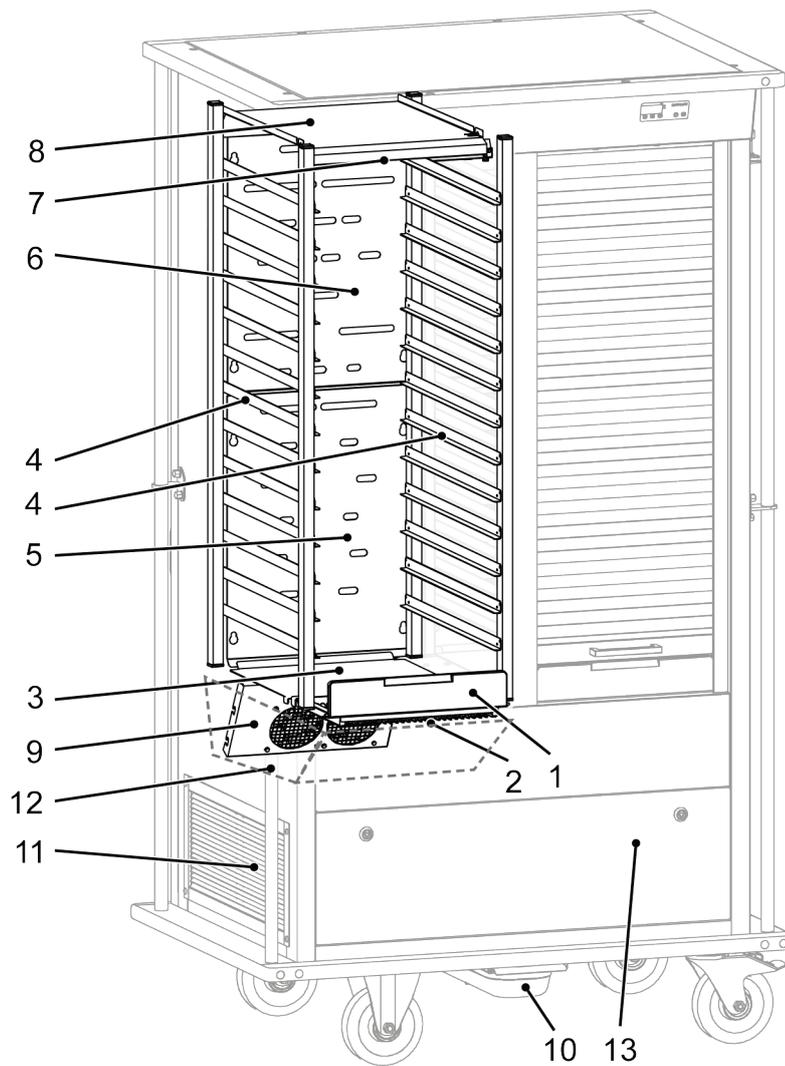


Abbildung Bauteile zur Reinigung

Der Innenraum besteht aus den folgenden Teilen. Zur hygienischen Reinigung können Sie Bauteile aus dem Innenraum heraus nehmen.

1	Türklappe	entnehmbar
2	Bodeneinsatz mit Lüftungsschlitzen	entnehmbar
3	Bodeneinsatz, geschlossen	entnehmbar
4	Tabletteinschübe, links und rechts	entnehmbar
5	Luftleitblech, unten	entnehmbar
6	Luftleitblech, oben	entnehmbar
7	Strömungsgleichrichter, magnetisch	entnehmbar
8	Luftleitblech, Dach	entnehmbar
9	Ventilatorhalterung	entnehmbar
10	Kondensatauffang	entnehmbar
11	Lüftungsöffnung	verschraubt
12	Bodenwanne	festverbaut
13	Revisionsklappe	verschießbar

Sie können den Innenraum vollständig reinigen.

- ▶ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
- ▶ Entfernen Sie die entnehmbaren Bauteile 1 bis 9 in der Reihenfolge ihrer Ziffern.
- ▶ Reinigen Sie den Innenraum und den Wärmetauscher an der Rückwand.
- ▶ Reinigen Sie die ausgebauten Bauteile.
- ▶ Setzen Sie die Bauteile wieder ein.
- ▶ Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.

9.4.2 Türklappe entnehmen und einsetzen

Mit folgenden Schritten können Sie die Türklappe entnehmen.

- ▶ Öffnen Sie die Rollos vollständig.
- ▶ Lösen Sie die Klammern links und rechts.
- ▶ Entnehmen Sie die Klappe.
- ✓ Sie haben die Klappe entnommen.

Sie können den Drahtstift [1] zur Reinigung und zum leichteren Einsetzen entnehmen.

Sie können die Klappe in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

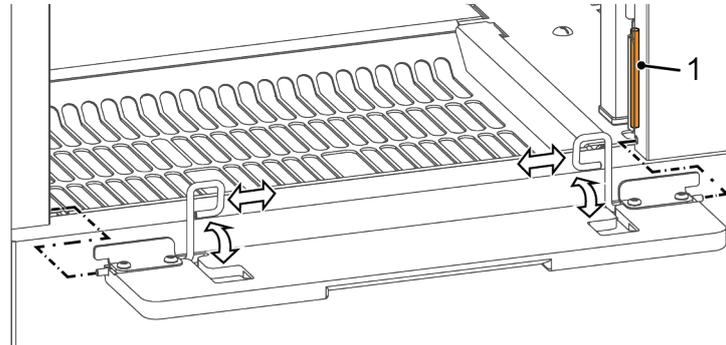


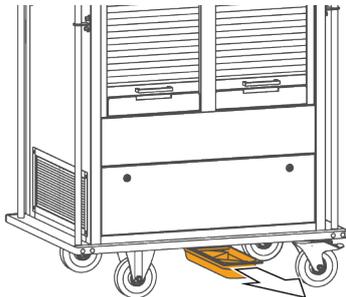
Abbildung Türklappe entnehmen und einsetzen

9.4.3 Rollos reinigen

- ▶ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
- ▶ Entfernen Sie alle Tablets und Behälter aus dem CoolMultiMobil.
- ▶ Entfernen Sie die entnehmbaren Bauteile 1 bis 4 in der Reihenfolge ihrer Ziffern.
- ▶ Schließen Sie nur ein Rollo. Das andere Rollo bleibt geöffnet.
- ▶ Reinigen Sie die Außen- und Innenseite des Rollos. Reinigen Sie die Führungsschienen.
- ▶ Trocknen Sie die Außen- und Innenseite des Rollos und die Führungsschienen.
- ▶ Führen Sie die gleichen Schritte am zweiten Rollo durch.
- ▶ Bauen Sie alle Bauteile in der Reihenfolge 4 bis 1 wieder ein.
- ✓ Die Rollos sind gereinigt.

9.4.4 Kondensatauffang entleeren

Im Betrieb kondensiert die Luftfeuchtigkeit an kalten Bauteilen. Das Kondensat wird in einem Behälter unterhalb des CoolMultiMobil aufgefangen. Der Behälter muss nach jedem Gebrauch und mindestens 1× pro Tag geleert und gereinigt werden. Die Menge an Kondensat hängt von der Luftfeuchte und den Umgebungstemperaturen ab.



- ▶ Entfernen Sie den Kondensatauffang aus der Halterung.
- ▶ Entleeren Sie den Kondensatauffang.
- ▶ Reinigen Sie den Kondensatauffang.
- ▶ Schieben Sie den Kondensatauffang in die Halterung.
- ✓ Der Kondensatauffang ist entleert.

9.4.5 Bodenwanne reinigen

- ▶ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
- ▶ Entfernen Sie alle Tablets und Behälter aus dem CoolMultiMobil.
- ▶ Stellen Sie das CoolMultiMobil über einen Abfluss.
- ▶ Entfernen Sie den Kondensatauffang 10.
- ▶ Entfernen Sie die Bauteile 2 und 3 und bei Bedarf Bauteil 1.
- ▶ Lösen Sie die Stecker der Ventilatoren.
- ▶ Entfernen Sie das Bauteile 9.
- ▶ Reinigen Sie die Kondensatwanne.
- ▶ Spülen Sie den Siphon mit reichlich Wasser und Reinigungsmittel.
- ▶ Reinigen Sie die entfernten Bauteile bei Bedarf.

- ▶ Trocknen Sie alle Bauteile.
- ▶ Bauen Sie die Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.
- ▶ Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.
- ✓ Die Bodenwanne ist gereinigt.

9.4.6 Verdampfer reinigen und enteisen



VORSICHT

Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr.

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Verunreinigungen am Verdampfer behindern den Luftstrom, z. B. Eis und Staub. Durch die Verunreinigungen wird die Kühlung ineffektiv und die Speisenkomponenten können nicht mehr bestimmungsgemäß gekühlt werden. Die Steuerung verfügt über eine Enteisungsfunktion. Unter bestimmten Umweltfaktoren können eine manuelle Enteisung und Reinigung notwendig sein, z. B. heiße Außentemperaturen und feuchtes Klima. Vereisungen dürfen nicht mit chemischen Eisentfernern oder Wärmequellen beseitigt werden.

- ▶ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
- ▶ Entfernen Sie alle Tablets und Behälter.
- ▶ Entfernen Sie die Bauteile 1 bis 6, soweit möglich.
- ▶ Lassen Sie das CoolMultiMobil abtauen, ggf. über Nacht.
- ▶ Entfernen Sie die Bauteile 1 bis 6, falls nicht nicht getan.
- ▶ Reinigen Sie den Wärmetauscher und Verdampfer.
- ▶ Reinigen Sie die ausgebauten Bauteile und Ventilatoren.
- ▶ Trocknen Sie die ausgebauten Bauteile und die Wände.
- ▶ Bauen Sie die Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.
- ▶ Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern.
- ✓ Der Verdampfer ist enteist.

9.4.7 Wärmetauscher reinigen

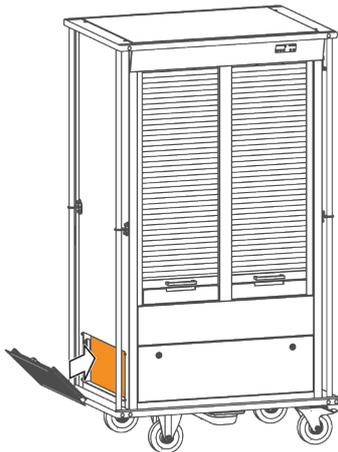


VORSICHT

Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Wärmetauschers besteht Schnittgefahr.

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Im Laufe des Betriebs kann sich Staub vor dem Wärmetauscher sammeln. Stark verstaubte Wärmetauscher arbeiten ineffektiv und verbrauchen mehr Energie.

Sie können den Wärmetauscher reinigen.

- ▶ Trennen Sie das CoolMultiMobil von der Stromversorgung.
- ▶ Öffnen Sie die Revisionsklappe, Bauteil 12.
- ▶ Reinigen Sie den Wärmetauscher, z. B. mit einem Staubsauger. Achten Sie auf die Bleche des Wärmetauschers. Verbogene Bleche machen den Wärmetauscher ineffektiv. An den Blechen besteht Schnittgefahr.
- ▶ Schließen Sie die Revisionsklappe.
- ✓ Der Wärmetauscher ist gereinigt.

9.5 Desinfektion

Alle Oberflächen können mit handelsüblichen Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert werden. Beachten Sie die Hinweise der Desinfektionsmittelherstellers.

10 Wartung und Reparatur



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung

Elektrische Spannung kann Leib und Leben von Personen erheblich bedrohen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Nehmen Sie vor Beginn aller Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker und bewahren Sie das Kabel bis zur nächsten Verwendung an dem vorgesehenen Ort auf.
- ▶ Säubern Sie das Gerät nicht mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern.



WARNUNG

Brennbares Kältemittel

Als Kältemittel wird ein brennbares Gas verwendet. Verschlussene Lüftungsöffnungen führen bei Leckage zu einem brennbaren Luft-Gas-Gemisch.

- ▶ Verschießen Sie die Lüftungsöffnungen nicht.
- ▶ Nutzen Sie keine chemischen Enteisler oder Wärmequellen zum Enteisen.
- ▶ Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht.
- ▶ Führen Sie Arbeiten gemäß VDMA 24020-2 durch.

Der Kältekreislauf und dessen Komponenten müssen einmal jährlich von einem kältetechnischem Fachpersonal überprüft und ggf. gewartet werden. Die Arbeiten müssen den kältetechnischen Regeln entsprechen (VDMA 24020-2).

10.1 Wartungsintervalle

Überprüfen Sie folgende Komponenten regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit:

Bauteil	Prüfung	Intervall	Zuständigkeit
Gesamtgerät	Anschlusskabel und Netzstecker auf mechanische Beschädigung und Überalterung	vor jeder Nutzung	Betreiber
Gesamtgerät	Allgemeinen Sichtprüfung des Geräts	täglich	Betreiber
Kühlung	Elektrische Funktionen der Kühlung	halbjährlich	Elektro-Fachkraft
Kühlung	Kühlleistung und Temperatur	halbjährlich	Kälte-Fachkraft
Gesamtgerät	Verzug, mechanische Schäden. Wirksamkeit der Feststeller, Mechanische Festigkeit der Rollen, Funktionsfähigkeit der Zentraltritte	jährlich	Service-Techniker
Elektrik	Elektrische Schutzleiter prüfen (VDE 0701): Grenzwert für den Schutzleiterwiderstand < 100 mΩ	jährlich	Elektro-Fachkraft
Kühlung	Kühlstellenregler prüfen. Wartungsintervall zurücksetzen	jährlich	Kälte-Fachkraft
Gesamtgerät	DGUV V3 Messung für ortsveränderliche Betriebsmittel durchführen	jährlich	Elektro-Fachkraft

10.2 Fehlermeldungen

Das Display zeigt Fehlermeldungen und die aktuell gemessene Temperatur abwechselnd an.

Meldung	Ursache	Maßnahme
H i	Alarm, Temperatur zu hoch	--
L 0	Alarm, Temperatur zu niedrig	--
E IL	Kurzschluss im Fühler F1	Der Fühler F1 muss von einem Service-Techniker kontrolliert oder ausgetauscht werden.
E IH	Bruch im Fühler F1	Der Fühler F1 muss von einer Service-Fachkraft kontrolliert oder ausgetauscht werden.
EP 0	Fehler im Steuerteil	Die Steuerung muss von einem Service-Techniker repariert oder ausgetauscht werden.
EP 1	Fehler im Parameterspeicher	Die Steuerung muss von einem Service-Techniker repariert werden.
EP 2	Fehler im Datenspeicher	Die Steuerung muss von einem Service-Techniker repariert oder ausgetauscht werden.

10.3 Fehlerdiagnose

Bei Betriebsstörungen und Beanstandungen innerhalb der Gewährleistungsfristen wenden Sie sich an unsere Servicepartner. Nach Ablauf der Gewährleistungszeit können Sie notwendige Reparaturarbeiten von unseren Servicepartnern oder Elektro-Fachkräften durchführen lassen.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Gerät zieht während des Transports nach links oder rechts	Rollenlager beschädigt	Rollen austauschen
Laufgeräusche der Rollen	Rollenlager beschädigt	Rollen austauschen
Rollenfeststeller zeigt keine Wirkung	Feststeller abgenutzt	Feststeller erneuern
Rollos schließen nicht korrekt	Verschluss defekt	Verschluss durch den Technischen Service tauschen lassen
	Führung verschmutzt	Führungsschienen reinigen
Unzureichende Kühlleistung	Falsche Soll-Temperatur	Soll-Temperatur einstellen
	Luftleitbleche/Bauteile im Innenraum fehlen oder sind falsch verbaut	Luftleitbleche und Bauteile aus dem Innenraum vollständig und korrekt verbauen.
	Verdampfer vereist	Verdampfer enteisen
	Kompressor defekt	Service-Techniker kontaktieren, ggf. Kompressor tauschen.
	Wärmetauscher verstaubt	Wärmetauscher reinigen
Unzureichender Luftstrom	Ventilatoren nicht angeschlossen	Kondensatwanne reinigen, Ventilator anschließen
	Luftleitbleche und Bauteile aus dem Innenraum vollständig und korrekt verbauen.	Luftleitbleche/Bauteile im Innenraum fehlen oder sind falsch verbaut

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
	Verdampfer vereist	Verdampfer enteisen
	Luftstrom gestört, z.B. durch herausstehende Tablett	Tabletts vollständig einschieben oder vollständig herausziehen; Kondensatwanne reinigen; Luftkanal kontrollieren;
	Ventilator(en) defekt	Service-Techniker kontaktieren, ggf. Ventilator tauschen.

10.4 Reparatur und Ersatzteile

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie über den Kunden-Service. Ersetzen Sie defekte Komponenten durch originale Ersatzteile. Nur so kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden. Geben Sie bei Ersatzteilbestellung oder im Kundendienstfall immer die Auftragsnummer und die Angaben auf dem Typenschild an. Diese Angaben vermeiden Rückfragen und beschleunigen die Bearbeitung.

10.5 Wiederinbetriebnahme

Nehmen Sie das Gerät nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Betriebsanleitung in Betrieb. Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf erkennbare Schäden. Informieren Sie bei Schäden sofort die zuständigen Stellen. Nur technisch einwandfreie Geräte in Betrieb nehmen

- ▶ Kontrollieren Sie die Gerätefunktionen.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät gründlich vor der Wiederinbetriebnahme.

11 Entsorgung



HINWEIS

Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Führen Sie die Materialien der Wiederverwertung zu.

- ▶ Lassen Sie das Gerät von Recyclingbetrieben zerlegen und entsorgen. Alle Materialien sind verwertbar.
 - ▶ Die Kühlanlage darf nur durch Kälte-Fachkräfte deinstalliert werden.
 - ▶ Die Elektrik darf nur durch Elektrofachkräfte deinstalliert werden.
-

12 Anhang

12.1 Wartungsdokumentation CoolMultiMobil

Intervall	halbjährlich	halbjährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich
Prüfung/Tätigkeit	Elektrische Funktionen der Kühlung prüfen, Verdampfer reinigen.	Kühlleistung und Temperatur prüfen.	Gesamtgerät auf Verzug und mechanische Schäden, Wirksamkeit der Feststeller, mechanische Festigkeit der Rollen, Funktionsfähigkeit der Zentraltritte prüfen.	Elektrische Schutzleiter prüfen (VDE 0701): Grenzwert für den Schutzleiterwiderstand < 100 mΩ.	DGUV V3 Messung für ortsveränderliche Betriebsmittel durchführen.	Kühlstellenregler prüfen. Wartungsintervall zurücksetzen.	Dokumentation prüfen.
Zuständigkeit	Elektro-Fachkraft	Kälte-Fachkraft	Service-Techniker	Elektro-Fachkraft	Elektro-Fachkraft	Kälte-Fachkraft	Betreiber
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							
Datum							
Unternehmen & Name							
Unterschrift							

Kopieren Sie diese Vorlage für Ihre Dokumentationsunterlagen.

Kurzanleitung – CoolMultiMobil

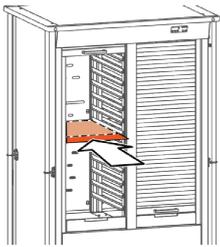


BETRIEBSANLEITUNG BEACHTEN

Die Kurzanleitung ersetzt nicht die Betriebsanleitung. Beachten Sie die Hinweise in der Betriebsanleitung.

Gerät bestücken

Kühlen Sie das Gerät für 0,5 Stunden vor.



- ▶ Bestücken Sie das Gerät nur mit passenden Tablett, Rosten oder Behältern.
- ▶ Schieben Sie Ladegüter bis zum Anschlag.
- ▶ Bestücken Sie gleichmäßig von unten nach oben.
- ▶ Schließen Sie die Jalousien.

Kühlung bedienen

Das Display zeigt an eingeschalteten Geräten die Ist-Temperatur im Innenraum an. An den Tastern haben Sie folgende Möglichkeiten.



Kühlung ein-/ausschalten.



Licht ein-/ausschalten.



Soll-Temperatur anzeigen.

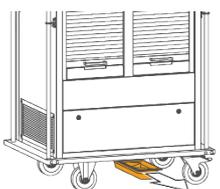


Soll-Temperatur gradweise erhöhen.



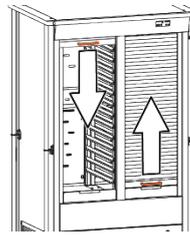
Soll-Temperatur gradweise verringern.

Kondensatauffang leeren



- ▶ Entleeren Sie den Kondensatauffang nach jedem Gebrauch. Mindestens 1× Tag.

Jalousien öffnen/schließen



- ▶ Öffnen und schließen Sie die Jalousien am Griff.
- ▶ Halten Sie die Jalousien geschlossen. Die Kühlung arbeitet bei geschlossenen Jalousien effizienter.

CoolMultiMobil bewegen



VORSICHT

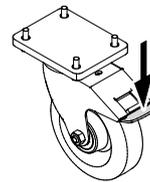
Verletzungen durch Wegrollen

Unkontrolliert rollende Geräte quetschen und stoßen Personen.

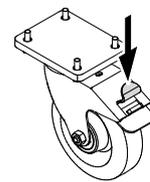
- ▶ Sichern Sie das stehende Gerät mit den Feststellern.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nur auf horizontalen Flächen ab.

- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- ▶ Schließen Sie die Jalousien.

Feststeller

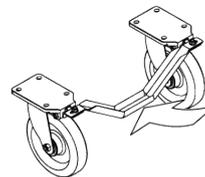


aktivieren

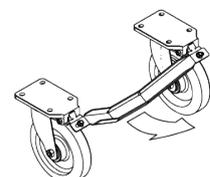


lösen

Zentraltritt für Feststeller

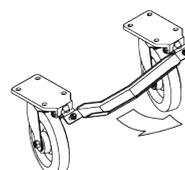


aktivieren

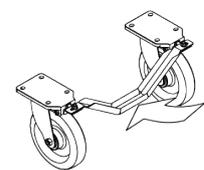


lösen

Zentraltritt für Richtungsfixierung



aktivieren



lösen

Innenraum reinigen

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung

Der Kontakt mit elektrischer Spannung führt zum Tod.

- ▶ Trennen Sie vor Beginn aller Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät von der Stromversorgung.
- ▶ Säubern Sie das Gerät nicht mit Dampfstrahl- oder Hochdruckreinigern.

VORSICHT

Unzureichende Kühlfunktion

Wenn Bauteile des Innenraums fehlen, funktioniert die Kühlung unzureichend.

- ▶ Bauen Sie alle Bauteile wieder ein.
- ▶ Verbinden Sie die Ventilatoren mit den Steckern (Schritt 3).

VORSICHT

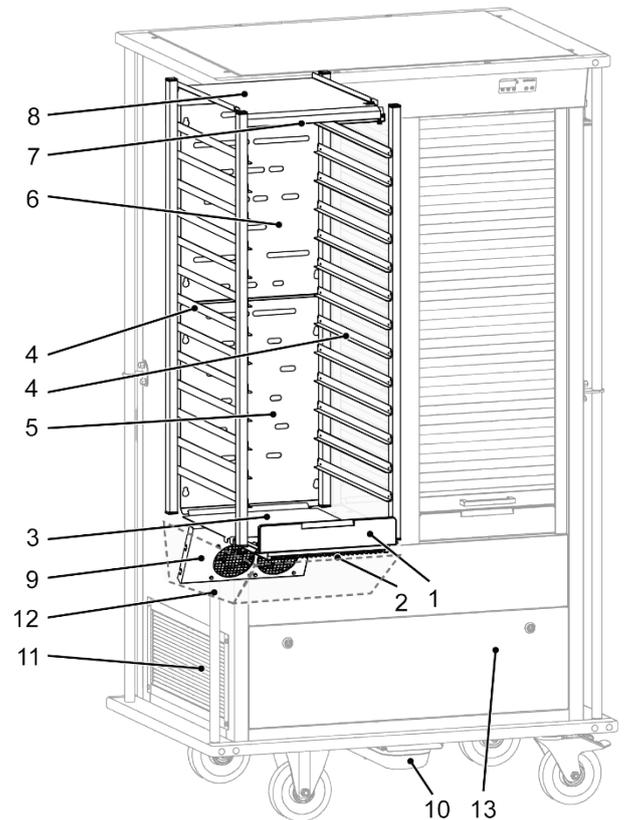
Schnittgefahr

An den dünnen Blechen des Verdampfers besteht Schnittgefahr (insbesondere Schritte 6 und 7).

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- ▶ Entnehmen Sie die Luftleitbleche am Bolzen.
- ▶ Wenden Sie sich bei Verletzungen an die zuständigen Ersthelfer.

Wenn Sie den Innenraum gründlich reinigen, müssen Sie alle Bauteile aus dem Innenraum entnehmen.

- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- ▶ Entnehmen Sie die Bauteile in der angegebenen Reihenfolge (Schritte 1 bis 9).
- ▶ Lösen Sie die Stromkabel zu den Ventilatoren (Schritt 9).



- ▶ Bauen Sie die Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein (Schritte 9 bis 1).

HINWEIS: Verbinden Sie die Kabel mit den Ventilatoren (Schritt 9).

Reinigungsanleitung im Video



Der QR-Code führt Sie direkt zum Reinigungsvideo.

- ▶ Scannen Sie den QR-Code oder
- ▶ Klicken Sie auf den QR-Code.

Sie benötigen eine Internetverbindung und ggf. eine App zum Öffnen von QR-Codes. Je nach Mobilfunktarif können zusätzliche Kosten entstehen.